Anlage 2 zum Bewirtschaftungserlass für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Salzstelle Nauen“

Erhaltungsmaßnahmen und Umsetzungsinstrumente für die in Nummer 4 aufgeführten LRT und Arten sowie für die in Nummer 5 aufgeführten Biotope/Habitat

LRT	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit Kooperationspartner Zeitpunkt der Umsetzung	Nummer der Teilfläche gemäß Zielkarte
Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der kalk- und salzbeeinflussten Feuchtwiesen sowie sonstiger extensiv genutzter Feucht- und Frischwiesen				
1340 Salzwiesen im Binnenland sonstige Feucht- und Frischwiesen	keine Düngung von Grünland	KULAP, Vertragsnaturschutz	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 7, 8, 11, 14, 15
	keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auf Grünland	KULAP, Vertragsnaturschutz	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 7, 8, 11, 14, 15
	keine Nachsaaten auf Grünland	§ 30 BNatSchG, Vertragsnaturschutz, Vereinbarung	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 7, 8, 11, 14, 15
	kein Grünlandumbruch	§ 30 BNatSchG, gfP bei absolutem Grünland, KULAP	Landnutzer, uNB, AfL dauerhaft	1, 5, 6, 7, 8, 11, 14, 15
	ersteinrichtende Mahd auf stark verschilften Flächen insbesondere östlich des Bahndamms für die Dauer von 1 bis 2 Jahren, zweischü- rig, wobei die erste Mahd in der ersten Junihälfte, die zweite Mahd nach dem 31.08. erfolgen soll	RL Natürliches Erbe, Vertragsnaturschutz, (KULAP)	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV kurzfristig	1, 6, 7, 11, 15
	Beweidung (als Umtriebsweide) mit maximal 1,4 RGV/ha im Jahresmittel (einschließlich Nachbeweidung) im Frühjahr bis maximal 31.05.	KULAP, Vertragsnaturschutz	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 11
	Nachbeweidung (als Umtriebsweide) bzw. Nachmahd im Abstand von rund 10 Wochen zum Ende der Frühbeweidung	KULAP, Vertragsnaturschutz, Vereinbarung	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 11
	Alternative Nutzung der Flächen östlich des Bahndamms, falls eine Beweidung nicht realisierbar ist: - Mahd bis spätestens Anfang Juni - Nachmahd im Abstand von rund 10 Wochen zur Erstmahd	KULAP, Vertragsnaturschutz, Vereinbarung	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	5, 6, 7, 8, 11, 15
	Mosaikartige Aufteilung der Nutzungstermine (Bei Mahd der Flächen östlich des Bahndamms gestaffelte, zeitlich um ca. 2 Wochen versetzte Mahd von Teilflächen vornehmen)	KULAP, Vereinbarung	Landnutzer, uNB, AfL dauerhaft	5, 6, 7, 8, 11, 15
	Beräumung des Mähgutes	KULAP, Vertragsnaturschutz	Landnutzer, uNB, AfL, LUGV dauerhaft	1, 5, 6, 7, 8, 11, 15

LRT	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit Kooperationspartner Zeitpunkt der Umsetzung	Nummer der Teilfläche gemäß Zielkarte
Frischwiesen	das Befahren der Fläche mit Fahrzeugen aller Art ist zu unterbinden	Ordnungsrechtliche Entscheidung	Landnutzer/Eigentümer, Ordnungs- und Verkehrsamt, uNB, AfL kurzfristig	8
Maßnahmen an Gräben				
	Auskoppeln von Gehölzen und Gewässerufern (Belassen von Saumstreifen an ca. ¼ der Grabenränder durch Auskoppeln über den Zeitraum der Frühjahrsbeweidung)	gfp, Vereinbarung	Landnutzer, uNB, AfL dauerhaft	2, 4, 13
	keine Durchführung von Entwässerungsmaßnahmen über das bisherige Maß hinaus	ggf. wasserrechtliche Entscheidung	WBV, uWB (Graben 40/35), Landnutzer, Eigentümer, uWB (übrige Gräben) dauerhaft	2, 4, 13
	keine Vertiefung oder Verbauung der Grabensohlen über das bisherige Maß hinaus	wasserrechtliche Entscheidung, Unterhaltungsplan	WBV, uWB (Graben 40/35), Landnutzer, Eigentümer, uWB (übrige Gräben) dauerhaft	2, 4, 13
	keine regelmäßige Krautung der Gräben	wasserrechtliche Entscheidung, Vereinbarung, Berücksichtigung bei der Gewässerunterhaltung	Landnutzer, Eigentümer, uWB dauerhaft	2, 4 (Gräben parallel zum Bahndamm)
	Schnitt-/Räumgut aus der Gewässerunterhaltung nicht auf den angrenzenden Flächen des LRT 1340 (Salzwiesen im Binnenland) lagern	wasserrechtliche Entscheidung, Unterhaltungsplan	WBV, uWB (Graben 40/35), Landnutzer, Eigentümer, uWB (übrige Gräben) dauerhaft	2, 4, 13
	Regulierung des Wasserstandes (Setzung eines regulierbaren Staubauewerks im westlich parallel des Bahndamms verlaufenden Graben am Südrand des FFH-Gebietes zur Gewährleistung eines sommerlichen Grabenwasserstands von 30 - 40 cm unter Flur, bezogen auf die tiefstgelegenen Bereiche der Grünlandflächen westlich des Bahndamms)	wasserrechtliche Entscheidung, LWH-RL, ILE/LEADER-RL	Landnutzer, Eigentümer, uNB, uWB, WBV, LELF kurz- bis mittelfristig	2 (Graben westlich parallel zum Bahndamm)

Abkürzungen

AfL	Amt für Landwirtschaft
BbgNatSchAG	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz
BbgWG	Brandenburgisches Wassergesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
gfP	gute fachliche Praxis
ILE/LEADER-RL	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER
KULAP	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und zur Erhaltung der Kulturlandschaft der Länder Brandenburg und Berlin
LELF	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LUGV	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
LWH-RL	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts
RL Natürliches Erbe	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins
uNB	untere Naturschutzbehörde
uWB	untere Wasserbehörde
WBV	Wasser- und Bodenverband